

Pressemitteilung

Gesundes Sonnenbaden

Tipps der Niedersächsischen Krebsgesellschaft für den Sommerurlaub

Hannover, 18. Juni 2018

Jährlich erkranken in Deutschland 265.000 Menschen an Hautkrebs, mehr als 21.000 davon an dem besonders gefährlichen schwarzen Hautkrebs. Um die hohe Neuerkrankungsrate zu reduzieren, möchte die Niedersächsische Krebsgesellschaft anlässlich des Tags des Sonnenschutzes am 21. Juni 2018 die Bevölkerung auf die Gefahren der UV-Strahlung hinweisen und über den richtigen Umgang mit der Sonne informieren.

Vor dem Start in den Sommerurlaub rät die Niedersächsische Krebsgesellschaft, sich nicht zu lang und nicht ungeschützt den Sonnenstrahlen auszusetzen. Denn der unzureichende Schutz vor der ultravioletten Strahlung der Sonne kann die Haut nachhaltig schädigen und ist die Hauptursache von Hautkrebserkrankungen. Besonders gefährlich sind Sonnenbrände in der Kindheit. Durch die noch nicht vollständig entwickelten natürlichen Schutzmechanismen der Haut reagieren kindliche Hautzellen wesentlich empfindlicher auf das schädigende UV-Licht der Sonne. Deshalb erhöhen Sonnenbrände im Kindesalter deutlich die Gefahr, im späteren Leben an Hautkrebs zu erkranken.

Neben den Sonnenschutzmaßnahmen empfiehlt die Niedersächsische Krebsgesellschaft die Teilnahme an den Hautkrebs-Früherkennungsuntersuchungen, die ab dem Alter von 35 Jahren alle zwei Jahre in Anspruch genommen werden können. Denn nur ein frühzeitig entdeckter Hautkrebs ermöglicht gute Heilungschancen.

Weitere hilfreiche Tipps zum gesunden Sonnenbaden und zur Hautkrebsprävention bietet die Broschüre „Haut und Sonne“, die **kostenlos** bei der Niedersächsischen Krebsgesellschaft unter www.nds-krebsgesellschaft.de angefordert werden kann.

Pressekontakt:

Jennifer Schiller
Niedersächsische Krebsgesellschaft e.V.
Königstraße 27, 30175 Hannover
Tel. 05 11 – 3 88 52 62
schiller@nds-krebsgesellschaft.de

*Die **Niedersächsische Krebsgesellschaft e.V.** wurde 1950 von Landespolitikern, Ärzten, Vertretern von Krankenkassen und Rentenversicherungsträgern gegründet. Sie ist Mitglied der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG), der größten wissenschaftlich-onkologischen Fach-gesellschaft in Deutschland, mit Sitz in Berlin. Die wichtigsten Aufgaben und Ziele der Niedersächsischen Krebsgesellschaft umfassen die Prävention und Aufklärung, Beratung und Information, Förderung der Forschung und Qualitätssicherung sowie die Unterstützung von Krebsselbsthilfegruppen und Krebsberatungsstellen in Niedersachsen.*